

Bekommt Langenhagen einen Festplatz?

Langenhagen hat keinen festen Veranstaltungsort. Drei Ratsherren schlagen daher eine ungenutzte Fläche an der Wasserwelt vor.

LANGENHAGEN (JBA). Beim Stadtfest wurde Langenhagens Zentrum jetzt wieder zum Treffpunkt für Tausende Besucher. Doch für größere Events fehlt der Stadt bislang ein fester Platz. Das wollen drei Ratsherren nun ändern. Mit einem gemeinsamen Antrag schlagen Jan Hülsmann (CDU), Domenic Veltrup (CDU) und Matthias Gleichmann (SPD) vor, die Grünfläche südlich des Tennisclubs Rot-Gelb und westlich der Wasserwelt zu einer städtischen Festwiese zu entwickeln. Dort könnten Open-Air-Konzerte, Kinoabende, Schützenfeste und Veranstaltungen der zahlreichen Langenhagener Vereine stattfinden – im besten Fall bereits ab Sommer 2027.

Alle drei Initiatoren engagieren sich seit Jahren in verschiedenen kulturellen Vereinen Langenhagens. So organisiert Veltrup mit dem Verein Schlagerzentrale das Festival „Move & Groove“, das in diesem Jahr erstmals am Waldsee in Krähenwinkel stattfand. Auch Hülsmann und Gleichmann gehören dem Verein an.

Auf der Suche nach einem geeigneten Ort für ihr Festival seien die Organisatoren schnell an Grenzen gestoßen. Zwar wäre der CCL-Parkplatz an der Schützenstraße, auf dem jährlich auch das Schützenfest stattfindet, grundsätzlich infrage gekommen. Attraktiv war die Fläche jedoch nicht. Der Verkehr, die Anwohner und die aufwendigen Sperrungen hätten die Umsetzbarkeit erheblich erschwert. Auch die große Fläche an der Pferderennbahn eignete sich nur eingeschränkt, da sie nicht im Besitz der Stadt Langenhagen ist, sondern dem Hannoverschen Rennverein gehört und als Parkfläche für die Pferderennbahn und den wöchentlichen Floh-

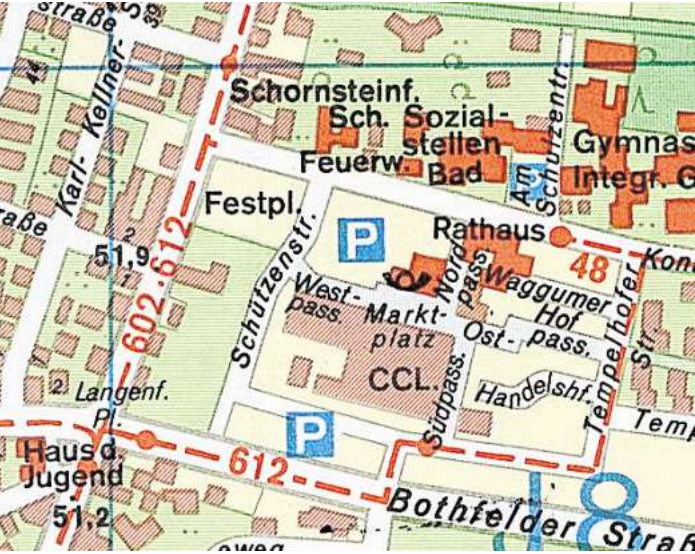


Stellen zusammen mit Matthias Gleichmann (SPD, nicht auf dem Bild) einen Antrag für eine Festwiese an der Wasserwelt Langenhagen: Jan Hülsmann, Fraktionsvorsitzender der CDU Langenhagen (links), und Domenic Veltrup (CDU). Foto: Josefine Battermann

markt benötigt wird. Am Ende fiel die Wahl auf den Waldsee. „Denn in Langenhagen gibt es derzeit keine Fläche, auf der man unkompliziert ein Open-Air veranstalten kann“, sagt Veltrup. Nach Ansicht der Antragsteller soll die neue Festwiese genau diese Lücke schließen. Die vorgeschlagene Fläche befindet sich im Besitz der Stadt, ist bislang ungenutzt und liegt abseits dichter Wohnbebauung. Dadurch könnten Lärmschutzaufgaben leichter eingehalten werden. Gleichzeitig spreche die gute Verkehrsanbindung für den Standort. Über den abgesenkten Bordstein an der Ampel könnten Schausteller, Lieferanten und Veranstalter die Fläche problemlos erreichen. Auch größere Fahrgeschäfte ließen

sich dort aufstellen. Die Initiatoren denken dabei ausdrücklich nicht nur an einzelne Großveranstaltungen. Die Fläche solle allen Vereinen und Veranstaltern offenstehen. Neben Konzerten und Schützenfesten seien unter anderem Open-Air-Kinos, die Blaulichtmeile oder Zeltflächen für große DLRG-Veranstaltungen und internationale Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften denkbar. Finanziert werden könnte die Herrichtung der Fläche über Fördermittel aus dem Budget für die derzeit laufende Aufwertung des angrenzenden Stadtparks. Doch wie kommt die Idee bei den Menschen in Langenhagen an? Bei einer Umfrage am CCL gingen die Meinungen dazu aus-

einander. Einige Jugendliche finden die Idee „cool“ und wünschen sich ein größeres Schützenfest auf dem neuen Platz. Andere halten den bisherigen Standort in der Innenstadt für ausreichend oder stehen dem Vorschlag neutral gegenüber. Wieder andere sehen in der Fläche an der Wasserwelt Vorteile, weil dort bislang wenig Leben herrsche und große Veranstaltungen wenige Anwohner beeinträchtigen würden. Ob die Festwiese tatsächlich kommt, entscheidet sich in den kommenden Monaten. Zunächst berät am 1. September der Bildungs-, Schul- und Kulturschuss über den Antrag. Ende September fällt der Rat der Stadt dann die endgültige Entscheidung.



Kino statt Festplatz: Eine alte Karte zeigt, dass auf der Fläche des heutigen Cinemotion Kinos ursprünglich ein Festplatz geplant war. Foto: privat

Ein Blick in die Geschichte

LANGENHAGEN (JBA). Schon einmal sollte Langenhagen einen Festplatz bekommen. Die Bäuerin und Wohltäterin Anna Schaumann, Erbin bedeutender Ländereien, hatte der 1962 gegründeten Schützengemeinschaft zu dem Zweck ein großes Grundstück im Stadtzentrum gespendet. Das befand sich etwa auf der Fläche des heutigen Kinos (Cinemotion). Schaumann, nach der auch das Altenzentrum im Ilseweg benannt ist, starb

1981. In diesem Jahr eröffnete das City Center Langenhagen (CCL). Die Stadt hatte fortan ein modernes Zentrum. Das gespendete Grundstück wurde irgendwann von der Stadt verkauft – seitdem ist der Festplatz Geschichte. Und vor dem Krieg? In alten Zeiten feierten Langenhagens Schützenvereine und Ortschaften noch jeweils an ihren eigenen Standorten. Großveranstaltungen für ganz Langenhagen gab es in dem Sinne noch nicht.

Noch fünfmal Jazzmatinee

Umsonst & draußen: immer sonntags zwischen 11 und 14 Uhr

LANGENHAGEN (OK). Dritte Runde der Langenhagener Jazzmatineen: Trotz des regnerischen Sonntags genossen die Besucherinnen und Besucher im Rathausinnenhof Hot Jazz & Swing vom Feinsten mit „Lulu White“. Einige schwangen sogar eifrig das Tanzbein. Auch in diesem Jahr heißt das Motto an mehreren Sonntagen zwischen 11 und 14 Uhr „umsonst & draußen“. Weiter geht es am 26. Juli mit der „Music Unlimited Big Band“, und am 2. August kommt die „Dixie Company Poznan“. Das „Hot Jazz Or-



chestra Hannover“ ist am 9. August zu Gast. Und das „Greta Gröning Quartett“ spielt am 16. August im Rathausinnenhof. Den Schlusspunkt setzen dann „B.B. & The Blues Shacks“ am Sonntag, 23. August.

„Lulu White“ überzeugte die Besucherinnen und Besucher musikalisch. Foto: Oliver Krebs

Wir pflegen **anders** – mit HERZ und VERSTAND!

Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 - 14.30 Uhr

Möbeltischlerei August Rehse

Möbelrestaurierung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelausbauten
Polster und Bezugsarbeiten

Sind die Möbel nicht mehr schön, einfach nur zu Rehse gehen!

Johannisgraben 15, 30900 Wedemark, Tel.: (0513) 8660

Stempinski trockenbau
25 Jahre trockenbau

Trockenbauarbeiten professionell und kompetent
Fußbodenlegen, Spachtelarbeiten, Dachgeschoßausbau, Beratung und Planung

mostntage trockenbau
Wir führen für Sie sämtliche Trockenbauarbeiten durch
Stempinski-Trockenbau
Dudenserstr. 15, 31535 Neustadt
Tel.: 05034 - 870550
info@stempinski-trockenbau.de

Messerschmidt Juwelier
GOLDSCHMIED MEISTER UHRMACHER MEISTER

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	112,12 €/g
999er Silber	1,36 €/g
750er Gold	84,09 €/g
925er Silber	1,26 €/g
585er Gold	65,59 €/g
333er Gold	37,34 €/g
versilbertes Besteck	42,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,15 €/g

Stand 21.07.26
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

caritas international

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Millionen deutsche Straßenkatten müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katzen-helfen.de

„Lulu White“ überzeugte die Besucherinnen und Besucher musikalisch.